SICHERHEITSDATENBLATT

Prestige Car Foam

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert. Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Prestige Car Foam

Produktnummer 629-1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Reinigungsmittel - Straßenschmutzfilm-Entferner

Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für professionellen Einsatz. Dieses Produkt ist nicht für Industrielle-, Professionelle- oder Anwenderverwendungen geeignet außer der identifizierten Verwendung oben empfohlen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
Autosmart International Ltd
Lynn Lane,
Shenstone, nr Lichfield
Staffordshire. WS14 0DH
England
www.autosmartinternational.com
Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)
Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)
info@autosmartinternational.com

Kontaktperson Mr. Russell Butler

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon
Mob: +44 (0) 7808 971321 (24hrs)
Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)
Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht Eingestuft

Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 Eye Dam. 1 - H318

Umweltgefahren Aquatic Chronic 3 - H412

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme

Signalwort Gefahr

Prestige Car Foam

Gefahrenhinweise	EUH208 Enthält (R)-P-MENTHA-1,8-DIEN. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Augenschutz tragen. P280 Schutzhandschuhe tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.
Enthält	Alcohols, C12-C14, ethoxylated, sulfates, sodium salts, β-Alanine, N-coco alkyl derivs., sodium salts
Zusätzliche Sicherheitshinweise	P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

2-BUTOXY-ETHANOL **15<20%**

CAS-Nummer: 111-76-2	EG-Nummer: 203-905-0	Reach Registriernummer: 01-2119475108-36-xxxx

Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert der Gemeinschaft.

Klassifizierung
Acute Tox. 4 - H302
Acute Tox. 4 - H312
Acute Tox. 4 - H332
Skin Irrit. 2 - H315
Eye Irrit. 2 - H319

Trisodium Nitrilotriacetate **3<5%**

CAS-Nummer: 5064-31-3	EG-Nummer: 225-768-6	Reach Registriernummer: 01-2119519239-36-xxxx

Klassifizierung
Acute Tox. 4 - H302
Eye Irrit. 2 - H319
Carc. 2 - H351

Prestige Car Foam

Alcohols, C12-C14, ethoxylated, sulfates, sodium salts			**3<5%**
CAS-Nummer: 68891-38-3	EG-Nummer: 500-234-8	Reach Registriernummer: 01-2119488639-16-XXXX	
Klassifizierung Skin Irrit. 2 - H315 Eye Dam. 1 - H318			

β-Alanine, N-coco alkyl derivs., sodium salts			**2<3%**
CAS-Nummer: 68608-68-4	EG-Nummer: 271-795-1		
Klassifizierung Eye Dam. 1 - H318			

1-Dodecanol			**1<1.25%**
CAS-Nummer: 112-53-8	EG-Nummer: 203-982-0	Reach Registriernummer: 01-2119485976-15-xxxx	
M-Faktor (akut) = 1			
Klassifizierung Eye Irrit. 2 - H319 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 2 - H411			

(R)-P-MENTHA-1,8-DIEN			**0.1<0.2%**
CAS-Nummer: 5989-27-5	EG-Nummer: 227-813-5		
M-Faktor (akut) = 1	M-Faktor (chronisch) = 1		
Klassifizierung Flam. Liq. 3 - H226 Skin Irrit. 2 - H315 Skin Sens. 1B - H317 Asp. Tox. 1 - H304 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410			

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information

Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.

Einatmen

Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Luftwege freihalten. Enge Kleidung lockern, bspw. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Hosenbund. Bei Atembeschwerden ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann.

Prestige Car Foam

Verschlucken Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Alle Prothesen entfernen. Kleines Glas Wasser oder Milch zu trinken geben. Falls die betroffene Person sich krank fühlt, ist dies zu unterbrechen, weil Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht. Bei Erbrechen sollte der Kopf nach unten gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eintritt. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann. Luftwege freihalten. Enge Kleidung lockern, bspw. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Hosenbund.

Hautkontakt Mit Wasser abspülen.

Augenkontakt Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 10 Minuten lang fortsetzen.

Schutzmaßnahmen für Ersthelfer Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen. Bei Verdacht, dass immer noch flüchtige Verunreinigungen um die betroffene Person vorhanden sind, sollte Erste-Hilfe-Personal einen geeigneten Atemschutz oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser waschen, bevor diese der betroffenen Person ausgezogen wird, oder Handschuhe tragen. Es kann gefährlich sein für Erste-Hilfe-Personal, Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.

Einatmen Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen.

Verschlucken Kann Reizungen verursachen.

Hautkontakt Rötung. Reizt die Haut.

Augenkontakt Verursacht schwere Augenschäden. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Schmerzen. Stark tränende Augen. Rötung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Das Produkt ist nicht brennbar. Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.

Ungeeignete Löschmittel Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Prestige Car Foam

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden. Umgebung räumen. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Den Flammen ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen, bis Brand vollständig gelöscht ist. Wenn sich ausgelaufenes oder verschüttetes Material nicht entzündet hat, sind Wassernebel zur Verteilung der Dämpfe und zum Schutz der Mitarbeiter zu verwenden. Einleitung in die aquatische Umwelt vermeiden. Ablaufwasser durch Eindämmen unter Kontrolle halten und fern von Kanalisation und Wasserläufen halten. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung sind die zuständigen Behörden zu informieren.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung ergreifen, oder solche, die mit persönlichem Risiko verbunden sind. Nicht benötigtes und ungeschütztes Personal ist von der Verschüttung fernzuhalten. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben In diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebene Sicherheitsmaßnahmen für sichere Handhabung befolgen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Sicherstellen, dass Vorgehensweise und Schulungen für Notfall-Dekontaminationen und Entsorgungen vorhanden sind. Nicht berühren oder in verschüttetes Material treten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen. Einleitung in die aquatische Umwelt vermeiden. Große Mengen an Verschüttetem: Die zuständigen Umweltbehörden sind zu informieren, wenn Umweltverschmutzung auftritt (Kanalisation, Wasserwege, Boden oder Luft).

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Verschüttetes sofort beseitigen und Abfall sicher entsorgen. Verschüttetem von windwärts gerichteter Seite nähern. Kleine Mengen an verschüttetem Material: Wenn Produkt in Wasser löslich ist, Verschüttetes mit Wasser verdünnen und aufwischen. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, Verschüttetes mit einem inerten trockenen Material aufnehmen und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Große Mengen an Verschüttetem: Wenn Undichtigkeit nicht gestoppt werden kann, ist der Bereich zu evakuieren. Verschüttetes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder wie folgt verfahren. Verschüttetes Produkt mit Sand, Erde oder anderen, nicht brennbaren Materialien eindämmen und absorbieren. Abfälle in geschlossene, gekennzeichnete Behälter füllen. Kontaminierte Objekte und Bereiche gründlich reinigen, und dabei die Umweltvorschriften beachten. Das verunreinigte Absorptionsmaterial kann genauso gefährlich sein wie das verschüttete Material. Kontaminierte Bereiche mit sehr viel Wasser abspülen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Mit Säure neutralisieren. Vorsicht. Kann Hitze erzeugen. Umweltgefährlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Prestige Car Foam

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter lagern. Alle Verpackungen und Behälter sorgfältig handhaben, um Leckagen zu minimieren. Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten. Bildung von Nebel vermeiden. Einleitung in die aquatische Umwelt vermeiden. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Zerbrochene Verpackungen nicht ohne Schutzausrüstung handhaben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen

Kontaminierte Haut sofort waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Arbeitskleidung täglich vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes wechseln.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren (siehe Abschnitt 10). Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Von folgenden Materialien entfernt lagern: Säuren. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter in aufrechter Position halten. Behälter vor Beschädigung schützen. Lagerungseinrichtungen eindämmen, um Verschmutzung von Erdreich und Wasser im Fall verschütteter Mengen zu vermeiden. Boden im Lagerbereich muss dicht, fugenlos und nicht absorbierend sein.

Lagerklasse

Lagerung von mit Säure reagierenden Stoffen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrezwerte

2-BUTOXY-ETHANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 49 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 40 ppm 196 mg/m³
H, Y, Kat II, AGS

1-Dodecanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 20 ppm 155 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

(R)-P-MENTHA-1,8-DIEN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 5 ppm 28 mg/m³
Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 5 ppm 28 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 20 ppm 112 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 20 ppm 112 mg/m³
H, H, Sh, Sh, Y, Y, Kat II, Kat II, DFG, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert
AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.
H = Hautresorptiv.
Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
Sh = Hautsensibilisierende.
Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Prestige Car Foam

2-BUTOXY-ETHANOL (CAS: 111-76-2)

DNEL	Industrie - Hautkontakt; Kurzfristig : 89 mg/kg/Tag Industrie - Inhalation; Kurzfristig : 246 mg/m³ Industrie - Hautkontakt; Langfristig : 75 mg/kg/Tag Industrie - Inhalation; Langfristig : 98 mg/m³ Verbraucher - Hautkontakt; Kurzfristig : 44.5 mg/kg/Tag Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig : 123 mg/m³ Verbraucher - Verschlucken; Kurzfristig : 13.4 mg/kg/Tag Verbraucher - Hautkontakt; Langfristig : 38 mg/kg/Tag Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 49 mg/m³
PNEC	- Süßwasser; 8.8 mg/l - Meerwasser; 0.88 mg/l - Sediment (Süßwasser); 8.14 mg/kg - Erde; 2.8 mg/kg - STP; 463 mg/l

Trisodium Nitrilotriacetate (CAS: 5064-31-3)

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen	Für Inhaltsstoff(e) sind kein(e) Expositionsgrenzwerte bekannt.
DNEL	Industrie - Inhalation; Kurzfristig : 5.25 mg/m³ Industrie - Inhalation; Langfristig : 3.5 mg/m³ Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig : 1.75 mg/m³ Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 0.5 mg/kg/Tag
PNEC	- Süßwasser; 0.93 mg/l - Meerwasser; 0.093 mg/l - STP; 540 mg/l - Sediment; 3.64 mg/kg - Erde; 0.182 mg/kg

Alcohols, C12-C14, ethoxylated, sulfates, sodium salts (CAS: 68891-38-3)

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen	Für Inhaltsstoff(e) sind kein(e) Expositionsgrenzwerte bekannt.
DNEL	Gewerbe - Verschlucken; : 2750 mg/kg/Tag
PNEC	- Süßwasser; 0.240 mg/l

β-Alanine, N-coco alkyl derivs., sodium salts (CAS: 68608-68-4)

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen	Für Inhaltsstoff(e) sind kein(e) Expositionsgrenzwerte bekannt.

1-Dodecanol (CAS: 112-53-8)

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen	Für Inhaltsstoff(e) sind kein(e) Expositionsgrenzwerte bekannt.

Prestige Car Foam

DNEL	Verbraucher - Hautkontakt; Langfristig Systemische Wirkungen: 75 mg/kg/Tag Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 65 mg/m³ Verbraucher - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 75 mg/kg/Tag Industrie - Hautkontakt; Langfristig Systemische Wirkungen: 125 mg/kg/Tag Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 220 mg/m³
PNEC	- Süßwasser; 0.022 mg/l - Sediment (Süßwasser); 3 mg/kg - Sediment (Meerwasser); 0.3 mg/kg - Meerwasser; 0.0022 mg/l - Erde; 2.4 mg/kg - STP; 0.4 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Für ausreichende Belüftung sorgen. Überwachung der persönlichen Umgebung und des Arbeitsplatzes oder biologische Überwachung kann erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit einer Atemschutzausrüstung zu bestimmen. Geschlossene Anlagen, lokale Absaugung oder andere technische Maßnahmen als primäres Mittel zur Minimierung der Exposition der Arbeiter verwenden. Persönliche Schutzausrüstung sollte nur verwendet werden, wenn die Exposition des Arbeitnehmers nicht angemessen durch technische Maßnahmen sicher gestellt werden kann. Sicherstellen, dass Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und gewartet werden. Es ist sicherzustellen, dass die eingesetzten Mitarbeiter geschult sind, um die Exposition zu minimieren.
Augen-/ Gesichtsschutz	Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen. Dichtsitzende Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Wenn Inhalations-Gefahren bestehen, kann stattdessen eine Atemschutz mit vollem Gesichtsschutz erforderlich sein.
Handschutz	Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird. Es werden häufige Wechsel empfohlen.
Anderer Haut- und Körperschutz	Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Schutzkleidung nach einer anerkannten Norm sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Hautkontamination möglich ist.
Hygienemaßnahmen	Augenduschen und Sicherheitsdusche bereitstellen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Ausrüstung und Arbeitsbereich täglich reinigen. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Präventive industrielle, medizinische Untersuchungen sollten durchgeführt werden. Reinigungskräfte sind über alle mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu unterrichten.

Prestige Car Foam

Atemschutzmittel	Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und mit dem 'CE'-Zeichen gekennzeichnet sind. Prüfen, ob die Atemschutzmaske dicht schließt und der Filter regelmäßig gewechselt wird. Gas- und Kombinations-Filterpatronen sollten der Europäischen Norm EN 14387 entsprechen. Atemschutzvollmasken mit auswechselbaren Filterpatronen sollten der Europäischen Norm EN136 entsprechen. Halbmaske und Viertel-Atemschutzmasken mit auswechselbaren Filterpatronen sollten der Europäischen Norm EN140 entsprechen.
Umweltschutzkontrollmaßnahmen	Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten. Emissionen durch die Belüftung oder die Arbeitsprozessausrüstung sollte überprüft werden, um sicherzustellen, dass die Anforderungen hinsichtlich der Umweltschutzgesetze erfüllt werden. In manchen Fällen sind möglicherweise Rauchgaswäscher, Filter oder technische Maßnahmen an der Prozessausrüstung notwendig, um die Emissionen auf annehmbare Werte zu reduzieren. In abgegrenzten wassergeschützten Bereich aufbewahren, um Freisetzung in die Kanalisation und / oder Gewässer zu verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Flüssigkeit.
Farbe	Orangefarben.
Geruch	Zitrus.
pH	pH (konzentrierte Lösung): 9.30
Flammpunkt	Nicht verfügbar.
Andere Entflammbarkeit	Nicht verfügbar.
Relative Dichte	~ 1.018
Bemerkungen	Informationen deklariert als "nicht verfügbar" oder "Nicht zutreffend" gelten nicht als relevant für die Umsetzung der entsprechenden Kontrollmaßnahmen.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen	Keine.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Siehe andere Unterabschnitte dieses Abschnitts für weitere Details.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Stabil unter den vorgeschriebenen Lagerbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine möglichen Reaktionsgefahren bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Es sind keine Bedingungen bekannt, in denen es zu einer gefährlichen Situation kommen könnte.

10.5. Unverträgliche Materialien

Prestige Car Foam

Unverträgliche Materialien	Säureanhydride. Säuren. Phenole, Kresole.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD_{50})	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	4.345,91

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD_{50})	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	6.470,59

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC_{50})	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	64,71

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten	Reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung	Eye Dam. 1 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
IARC Karzinogenität	Enthält einen Stoff, der möglicherweise ein potentielles Karzinogen ist. IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Prestige Car Foam

STOT - einmalige Exposition	Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einmaligen Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition	Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.
Einatmen	Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen.
Verschlucken	Kann Reizungen verursachen.
Hautkontakt	Rötung. Reizt die Haut.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenschäden. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Schmerzen. Stark tränende Augen. Rötung.
Expositionsweg	Verschlucken Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.
Zielorgane	Keine spezifischen Zielorgane bekannt.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

2-BUTOXY-ETHANOL

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	1.300,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	1.300,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	2.270,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	1.100,0

Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	11,0

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung	Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro	Genmutation:: Negativ. Es gibt keinen Hinweise auf mutagene Eigenschaften für diesen Stoff.

Kanzerogenität

Prestige Car Foam

IARC Karzinogenität	IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität	Fertility: - NOAEL 720 mg/kg, , Maus
Reproduktionstoxizität - Entwicklung	Entwicklungstoxizität: - NOAEL: 100 mg/kg, , Ratte

Trisodium Nitrilotriacetate

Toxikologische Effekte	Nitrilotriessigsäure Trinatriumsalz (NTA) hat, bei oraler Verabreichung in hohen Konzentrationen, Nierentumore bei Ratten und Mäusen verursacht. Die Tumore basieren auf Organschäden, die nur auftreten, wenn extrem hohe (bei Menschen) Grenzwerte überschritten werden. In Anbetracht der potentiellen Exposition, sollte es kein Krebsrisiko für den Menschen darstellen.

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	500,0

Kanzerogenität

Karzinogenität	Begrenzte Erkenntnisse für eine krebserzeugende Wirkung.

Alcohols, C12-C14, ethoxylated, sulfates, sodium salts

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	2.001,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	2.001,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	2.001,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	2.001,0

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend.

β-Alanine, N-coco alkyl derivs., sodium salts

Andere Gesundheitliche Folgen	Es gibt keinen Beweis, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	5.000,0

Prestige Car Foam

Spezies	Ratte

1-Dodecanol

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	2.001,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	2.001,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	20.001,0
Spezies	Kaninchen
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	20.001,0

(R)-P-MENTHA-1,8-DIEN

Kanzerogenität

IARC Karzinogenität	IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.
Hautkontakt	Das Produkt enthält einen kleinen Anteil eines sensibilisierenden Stoffes. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-BUTOXY-ETHANOL

Ökotoxizität	Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.

Alcohols, C12-C14, ethoxylated, sulfates, sodium salts

Ökotoxizität	Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

β-Alanine, N-coco alkyl derivs., sodium salts

Ökotoxizität	Die Bestandteile dieses Produkts sind nicht als umweltgefährdend eingestuft. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

12.1. Toxizität

Toxizität	Aquatic Chronic 3 - H412 Gesundheitsschädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-BUTOXY-ETHANOL

Akute aquatische Toxizität

Prestige Car Foam

Akute Toxizität - Fisch	LC50, 96 Stunden: > 100 mg/l, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC_{50}, 48 Stunden: 1550 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC_{50}, >: > 100 mg/l,
Akute Toxizität - Mikroorganismen	EC_{50}, >: > 1000 mg/l,

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - Jungfische	NOEC, 21 Tage: > 100 mg/l,
Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere	NOEC, 21 Tage: 100 mg/l, Daphnia magna

Trisodium Nitrilotriacetate

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC_{50}, 96 hours: 114-470 mg/l, Fisch
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC_{50}, 48 hours: 560-1,000 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	IC_{50}, 72 hours: 180-320 mg/l, Algen

Alcohols, C12-C14, ethoxylated, sulfates, sodium salts

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	LC50, ~: ~ 7.1 mg/l,
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC_{50}, ~: ~ 1 - 10 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC_{50}, ~: ~ 10 - 100 mg/l, Süßwasser-Algen

β-Alanine, N-coco alkyl derivs., sodium salts

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch	NOEC, : 10.7 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC_{50}, : 97.5 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC_{50}, 72 Stunden: 31 mg/l, Meerwasser-Algen

1-Dodecanol

Akute aquatische Toxizität

$L(E)C_{50}$	0,1 < L(E)C50 ≤ 1
M-Faktor (akut)	1

(R)-P-MENTHA-1,8-DIEN

Prestige Car Foam

Akute aquatische Toxizität

L(E)C_{50}	0,1 < L(E)C50 ≤ 1
M-Faktor (akut)	1

Chronische aquatische Toxizität

NOEC	0.01 < NOEC ≤ 0.1
Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
M-Faktor (chronisch)	1

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-BUTOXY-ETHANOL

Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	Wasser - Degradation (%) 90.4: 28 Tage

Trisodium Nitrilotriacetate

Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch abbaubar.

Alcohols, C12-C14, ethoxylated, sulfates, sodium salts

Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch abbaubar.

β-Alanine, N-coco alkyl derivs., sodium salts

Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch abbaubar.

(R)-P-MENTHA-1,8-DIEN

Persistenz und Abbaubarkeit	Flüchtige Stoffe werden in der Atmosphäre innerhalb von wenigen Tagen abgebaut.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-BUTOXY-ETHANOL

Bioakkumulationspotential	Produkt ist nicht bioakkumulierend.
Verteilungskoeffizient	: 0.81

Trisodium Nitrilotriacetate

Bioakkumulationspotential	Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

Prestige Car Foam

Alcohols, C12-C14, ethoxylated, sulfates, sodium salts

Bioakkumulationspotential Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

β-Alanine, N-coco alkyl derivs., sodium salts

Bioakkumulationspotential Produkt ist nicht bioakkumulierend.

(R)-P-MENTHA-1,8-DIEN

Bioakkumulationspotential Das Produkt enthält potentielle bioakkumulierende Stoffe.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich und kann sich in Wassersystemen verteilen. Das Produkt ist nicht flüchtig.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-BUTOXY-ETHANOL

Mobilität Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

Adsorptions-/Desorptionskoeffizient Wasser - Koc: ~ 67 @ °C

Henry-Konstante 0.000016 atm m3/mol @ °C

Oberflächenspannung 65 mN/m @ °C

Trisodium Nitrilotriacetate

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich.

Alcohols, C12-C14, ethoxylated, sulfates, sodium salts

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich.

β-Alanine, N-coco alkyl derivs., sodium salts

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich.

(R)-P-MENTHA-1,8-DIEN

Mobilität Das Produkt ist in Wasser unlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2-BUTOXY-ETHANOL

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Trisodium Nitrilotriacetate

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

Prestige Car Foam

Alcohols, C12-C14, ethoxylated, sulfates, sodium salts

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Die Schaffung von Reststoffen sollte minimiert oder wann immer möglich, vermieden werden. Produkte sind wiederzuverwenden oder zu recyceln, wann immer möglich. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Die Entsorgung dieses Produkts, von Prozess-Lösungen, Rückständen und Nebenprodukten muss stets mit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Entsorgungs-Rechtsvorschriften sowie aller örtlichen behördlichen Bestimmungen übereinstimmen. Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden. Man sollte vorsichtig mit leeren Behältern umgehen, die nicht sorgfältig gereinigt oder gespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten und damit potenziell gefährlich sein.

Entsorgungsmethoden Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Überschüssige Produkte und solche, die nicht recycelt werden können, der Entsorgung über ein anerkanntes Entsorgungsunternehmen zuführen. Abfall, Rückstände, leere Behälter, ausgesonderte Arbeitskleidung und kontaminierte Reinigungsmaterialien nur in dafür vorgesehenen und entsprechend gekennzeichneten Behältern sammeln. Verbrennung oder Verbringung auf Deponie sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Recycling nicht durchführbar ist.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff
Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Prestige Car Foam

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code	Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

Verzeichnisse

EU (EINECS/ELINCS):

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden	ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene. IATA: Internationaler Luftverkehrsverband. ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr. IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen. CAS: Chemical Abstracts Service. ATE: Schätzwert der akuten Toxizität. LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration. LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis). EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt. PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff. vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
Abkürzungen und Akronyme für die Einstufung	Eye Dam. = Schwere Augenschädigung Skin Irrit. = Reizwirkung auf die Haut Aquatic Chronic = Chronisch Gewässergefährdend
Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008	Eye Dam. 1 - H318: Skin Irrit. 2 - H315: : Berechnungsmethode. Aquatic Chronic 3 - H412: : Berechnungsmethode.
Schulungshinweise	Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden.
Änderungsgründe	HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

Prestige Car Foam

Erstellt durch	Autosmart International Ltd, Lynn Lane, Shenstone, Lichfield, Staffordshire, WS14 0DH, Great Britain. www.autosmartinternational.com rbutler@autosmart.co.uk Tel +44 (0)1543 481616
Änderungsdatum	10.06.2019
Änderung	3
Ersetzt Datum	14.05.2019
Sicherheitsdatenblattnummer	21722
Sicherheitsdatenblattstatus	Freigegeben.
Volltext der Gefahrenhinweise	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. EUH208 Enthält (R)-P-MENTHA-1,8-DIEN. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.